

Protokoll Fachschaftsratssitzung 22.04.2026

Sitzungsleitung: Isabella von Engel und Neele van Atteveld

Protokollführung: Amelie Link

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung der Protokolle vom 15.04.2026 und 18.04.2026	1
3. Entlastung der Finanzverantwortlichen des Wintersemesters 2025/2026.....	1
4. Büro-AK	2
5. Protokoll-AK.....	3
6. Juraball-AK	4
Beschluss: Anpassung StuRa-Antrag	4
7. EDV-AK	4
8. Satzungsänderungs-AK.....	4
9. Awareness-AK.....	5
10. Verschiedenes	5
Finanzantrag: Mitgliedsbeitrag LRF BW	5

1. Ankündigungen

Nächste Woche wird der neue Ersti-AK gewählt.

2. Genehmigung der Protokolle vom 15.04.2026 und 18.04.2026

Die Protokolle der Sitzungen vom 15.04.2026 und 18.04.2026 wurden einstimmig genehmigt.

3. Entlastung der Finanzverantwortlichen des Wintersemesters 2025/2026

Der Rechenschaftsbericht von den Finanzverantwortlichen des Wintersemesters 2025/26 wird vorgelegt

„Das Semester aus finanzieller Sicht war primär geprägt durch das Ersti-Wochenende. Gerade das Ersti-Wochenende hat uns vor große Herausforderungen gestellt, aber am Ende des Tages haben wir das auch erfolgreich über die Bühne gebracht, jedenfalls aus finanzieller Sicht. Ansonsten waren keine wirklichen Probleme zu beachten, der Fakultätsabend war finanziell ein großer Erfolg.“

Das zweite große Thema dieses Semesters war der Haushalt für das neue Jahr. Aufgrund verschiedener Einsparungen hatten wir hier viel finanziellen Spielraum. Aufgrund der Unkalkulierbarkeit eventueller Rücklagen war die Lösung für diese recht behelfsmäßig. Wir müssen uns in nächster Zeit auf jeden Fall Gedanken machen, ob und wie wir eventuelle Rücklagen verwenden wollen. Ansonsten haben wir auch viele Mittel für überregionale Vernetzung zur Verfügung gestellt. Die QSM-Mittel wurden ohne große Überraschungen sehr ähnlich zum letzten Jahr verteilt. Auch die noch ausstehenden Rechnungen und Abrechnungen, die noch beim Finanzreferat lagen, sollten inzwischen bearbeitet worden sein. Alles in allem war das Semester aus Finanzersicht im Fachschaftsrat relativ ruhig, lediglich das Ersti-Wochenende und der Haushalt waren größere Themen, mit denen wir uns beschäftigt haben.“

Hierzu gibt es keine Rückfragen. Die Finanzverantwortlichen wurden mit einer Enthaltung entlastet.

4. Büro-AK

Ilayda, Dagmar und Juliette werden mit einer Enthaltung in die Leitung des Büro-AKs gewählt.

Die ehemalige AK-Leistung lässt anmerken, dass sich nicht fünf Personen in eine Schicht eintragen müssten und man sich lieber auf mehrere Schichten verteilen sollte. Außerdem gebe es noch Schichten zu besetzen.

Folgende Liste der Mitglieder soll bestätigt werden:

Patricia Tang
Julia Beck
Victoria Schubert
Lena Löwenstrom
Sophia Bieniek
Ilayda Czech
Lira Klumberg
Annalena Poth
Emilia Stranzinger
Stella Mitoudi

Lara Hermann
Nicole Secherling
Hannah Gebhardt
Adriana Bujanovic
Caroline Vogel
Amelie Landwich

Die Liste wird einstimmig bestätigt.

5. Protokoll-AK

Amelie Link wird einstimmig in die Leistung des Protokoll-AK gewählt.

Julian und Jan werden einstimmig als Mitglieder in den Protokoll-AK gewählt.

Die AK-Leitung fragt nach, welche Mitglieder in der WhatsApp-Gruppe des Protokoll-AK noch aktiv sind.

Folgende Mitgliederliste wird einstimmig bestätigt:

Henry Wilkens, Amelie Link (AK-Leitung)

Lena Popp

Anton Bugdunov

David Rößler

Emily Trujke

Ilayda Czech

Jan Kießelbach

Julian Ströbele

Lovis Eichhorn

Max Münker

Robin Hermann

Tizian Altrock

Maxima Früh

Theo Schneiders

Eine Liste für die Protokollschichten des SoSe 2026 wurde erstellt. Diese wird noch nachgebessert und dann in die WhatsApp-Gruppe geschickt. Wer nicht zufrieden ist, soll sich selbstständig umtragen und in der Gruppe Bescheid geben, dass die Liste

ggf. eine Lücke hat. Werden die Vorschläge nicht bestätigt, so gelten diese als angenommen.

6. Juraball-AK

Der AK berichtet, dass der Vertrag inzwischen beim Finanzreferat ist. Die Band wurde ausgeschrieben. Es gibt bereits eine Bewerbung auf die Ausschreibung. Es ist eventuell noch möglich bei den Personalkosten etwas zu verhandeln.

Es wird vorgeschlagen, den StuRa-Antrag etwas anzupassen und die Kalkulation anzupassen. Zuvor waren an vielen Stellen großzügig Puffer eingerechnet, der nach aktuellem Stand nicht benötigt wird.

Beschluss: Anpassung StuRa-Antrag

Antragstest: Der Fachschaftsrat Jura beschließt dem Juraball-AK aufzutragen den StuRa-Antrag an die aktuellen Zahlen aus dem Vertrag anzupassen und den DJ von 600 € auf 200 € zu kürzen. Die Verteilung der Minderkosten soll 1:1 zwischen zentralem Geld und Fachschaftsgeld erfolgen.

Zudem wird der Juraball-AK dazu aufgefordert nächste Woche den aktuellen Finanzantrag dem Fachschaftsrat vorzulegen.

Begründung: Man sollte möglichst realistische Zahlen dem StuRa vorlegen.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Es wird ein Stimmungsbild durchgeführt darüber, ob es einen DJ auf dem Ball geben soll. Das Ergebnis ist unklar. Es stimmen etwa im gleichen Verhältnis dafür und dagegen. Die große Mehrheit enthält sich jedoch. Es wird in den Raum gestellt, dass der AK sich bei dieser Unsicherheit an den alten Beschluss des FSR orientieren solle.

7. EDV-AK

Jacob stellt sich vor. Das Telefon funktioniert noch; es sei seine größte Errungenschaft im EDV-AK. Jacob wird einstimmig in die Leitung des EDV-AK gewählt.

Leon wird einstimmig in den AK gewählt.

8. Satzungsänderungs-AK

Jacob möchte einen Änderungsantrag, an dem bereits vor einiger Zeit schon viel gearbeitet wurde, zu Ende schreiben und einreichen. Jacob wird einstimmig in die Leitung des Satzungsänderungs-AK gewählt.

9. Awareness-AK

Michelle, Nicole, Hanna, Maria, Greta und Lena werden einstimmig in den AK gewählt.

David wird mit einer Gegenstimme in den AK gewählt.

10. Verschiedenes

Finanzantrag: Mitgliedsbeitrag LRF BW

Antragsteller: Jan Kießelbach, Tamara Lyner, Victoria Bodewein

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura beschließt 2026 einen Mitgliedsbeitrag von 300 € beim LRF BW e.V. zu zahlen. Dieser ergibt sich aus einem Pflichtbeitrag iHv 150 € und einem freiwilligen Beitrag iHv 150 €.

Postennr. im Haushaltsplan: 642.220

Betrag: 300 €

Antragsbegründung: Zwar sind wir über die Verfasste Studierendenschaft Mitglied im LRF BW und müssen somit einen Mitgliedsbeitrag zahlen. Im Haushalt haben wir anstatt des entsprechenden Pflichtbeitrags von 150 € auch den freiwilligen Beitrag vorgesehen; weshalb insgesamt 300 € vorgesehen sind. Diesen zusätzlichen Beitrag möchten wir hiermit beschließen.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (in geänderter Form) angenommen.

Sitzungsende: 21.32 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*